

KPÖ gedenkt des Jahrestages des Putsches gegen Allende

Wien (OTS) - "Am heutigen Tag, an dem sich viele Menschen weltweit der Tragödie des 11. September 2001 erinnern, wollen wir auch des 11. September 1973 gedenken, als das chilenische Militär unter Anleitung des damaligen US-Außenministers Kissinger gegen den demokratisch gewählten Präsidenten Allende putschte", so Mag. Michael Graber von der KPÖ.

Der Präsidentenpalast wurde am 11. September 1973 von Kampfbombern in Schutt und Asche gelegt, Salvador Allende ermordet. Zehntausende Anhänger der Linksregierung wurden verhaftet, Tausende in den Folterkellern der Militärpolizei ermordet, viele ins Exil getrieben. Graber: "Die Drahtzieher und Handlanger dieser Verbrechen gegen die Menschlichkeit sind auch nach dem Fall des Pinochetregimes nicht zur Verantwortung gezogen. Pinochet selbst steht nach wie vor unter dem Schutz der USA".

Rückfragehinweis:

KPÖ

Tel.: 0676/69 69 002

<mailto:bundesvorstand@kpoe.at>

<http://www.kpoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0135 2002-09-11/13:36

111336 Sep 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020911_OTS0135